

Pressemitteilung

PATINFO 2007 – 14. - 15. Juni 2007 – TU Ilmenau

29. Kolloquium der TU Ilmenau über Patentinformation und gewerblichen Rechtsschutz
„Gewerbliche Schutzrechte: Rationelle Nutzung ihrer Informations- und Rechtsfunktion in Wirtschaft und Wissenschaft“

Tagungsort:	Festhalle Ilmenau	Naumannstr. 22	98693 Ilmenau
Beginn:	Donnerstag	14. Juni 2007	13.00 Uhr
Ende:	Freitag	15. Juni 2007	17.00 Uhr

Orgteam:	Prof. Reinhard Schramm, Dr. Eckhard Rehbaum, Astrid Schieck www.paton.tu-ilmenau.de
Sekretariat:	Astrid Schieck astrid.schieck@tu-ilmenau.de Tel. +49 (03677) 69 4572 Fax +49 (03677) 69 4538

Im Interesse von Innovationen: Die PATINFO der TU Ilmenau ist weiter gewachsen

Die PATINFO als Deutschlands größte Jahrestagung auf dem Gebiet der Patentinformation ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gewachsen.

Die PATINFO 2007 vereint in diesem Jahr 330 Fachleute aus Deutschland, Finnland, Frankreich, Georgien, Großbritannien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Russland, Schweiz und Spanien zum Thema „Gewerbliche Schutzrechte: Rationelle Nutzung ihrer Informations- und Rechtsfunktion in Wirtschaft und Wissenschaft“.

Unter den Teilnehmern sind 60 national und international anerkannte Referenten und Aussteller. Sie garantieren mit ihrem Programm einen aktuellen und kompakten Überblick über die Entwicklungen in der Patentinformation und im Patentrecht.

Das damit angestrebte Ziel ist auch im Jahre 2007 die Intensivierung und Beschleunigung des Weges in Wissenschaft und Wirtschaft zu neuen Ideen und von den Ideen zu Innovationen.

Gebührend werden auch die Nutzungsmöglichkeiten der Marken und Geschmacksmuster für den wirtschaftlichen Erfolg berücksichtigt.

Vorgestellt und diskutiert werden traditionsgemäß vor allem die neuesten Erkenntnisse und Methoden des gewerblichen Rechtsschutzes, der Patentinformation und der Be- und Verwertung von Patenten, um diese noch erfolgreicher für die Entstehung und Verwertung wirtschaftlich bedeutsamer Erfindungen einzusetzen.

Neben dem Präsidenten des Deutschen Patent- und Markenamtes , Herrn Dr. Jürgen Schade, dem Hauptdirektor Patentinformation des Europäischen Patentamtes, Herrn Wolfgang Pilch, dem Vizepräsidenten des Bundespatentgerichts, Herrn Bernd Tödte, dem Vertreter der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), Herrn Lutz Mailänder, der Vertreterin des europäischen Harmonisierungssamtes, Frau Susy Scardocchia, dem Direktor im Russischen Patentamt, Herrn Victor O. Belyaev, dem Direktor im Eurasischen Patentamt, Herrn Mstislav V. Panteleev, und dem Leiter im Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum, Herrn Theodor Nyfelder, sind weitere namhafte Referenten aus den Patentämtern, der Informationsindustrie, den Informations- und Patentzentren, den Forschungseinrichtungen, den Hochschulen und Verwertungsagenturen vertreten. Sie informieren vorrangig über die Entwicklungen in der europäischen und internationalen Patent- und Informationspolitik, über Mehrwertdienste in der Patent- und Fachinformation und deren rationelle Nutzung sowie über die zunehmenden Nutzungsmöglichkeiten ostasiatischer Patentinformation. Neue Methoden der Be- und Verwertung von Erfindungen beschließen die Themenkette.

Die zeitgleich stattfindende Ausstellung zu Aufbau und Nutzung von Patentinformations- und Patentverwaltungssystemen wird von den führenden internationalen und nationalen Datenbank- und Informationsanbietern sowie von Firmen der IT-Branche gestaltet. Zu nennen sind ABP Patent Network, AZ-Software, CPA Management Systems, Deutsches Patent- und Markenamt, Eidologic, Europäisches Patentamt, Europatent, FIZ Karlsruhe/STN Europe, G.E.I. Kramer und Hofmann, genese.de, GSI Office Management, infoapps, IPB, iPoint-systems, iStrat, IS Information Service, Krug & Partner, Minesoft, MTC Berlin, PAVIS, Questel-Orbit, SCIPAT, Scope eKnowledge, SIP, TEMIS Deutschland, Thomson, TU Ilmenau/PATON, Unycom Germany IT Services und die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO).

Im Mittelpunkt der vorgestellten Leistungen stehen kommerzielle und nichtkommerzielle Datenbanken zu Patenten, Marken und Geschmacksmustern sowie kommerzielle Patentverwaltungssysteme. Wesentliche Komponenten der angebotenen Mehrwertdienste sind verbesserte Inhaltserschließungsmethoden, neue Recherchemöglichkeiten und hochwertige Analysewerkzeuge.

Unter den Teilnehmern befinden sich 147 Industrievertreter, erfreulich viele aus kleinen und mittleren Unternehmen, aber auch zahlreiche Vertreter großer Unternehmen wie Alstom, BASF, Boehringer, Braun, Clariant, DaimlerChrysler, Degussa, DuPont, Dürr, Henkel, Jenapharm, Leica, Liebherr, MAN Roland, Merck, Miele, Oetker, Sartorius, Schering, Schüco, Siemens, Thyssen Krupp und Voestalpine. 58 Teilnehmer vertreten Hochschulen- und Forschungseinrichtungen wie die Fraunhofer-Gesellschaft und das Forschungszentrum Karlsruhe. 90 Teilnehmer gehören zur Informationsindustrie sowie zu Informationsvermittlungs- und Verwertungsstellen, 12 zu Patentanwaltskanzleien. Die Patentämter und staatliche Einrichtungen sind mit 23 Teilnehmern vertreten.

Programm der PATINFO 2007:

<http://www.paton.tu-ilmenau.de/pdf/PATINFO2007Faltblatt.pdf>